

Was zu tun, wenn die Kinderbetreuung nicht gewährleistet werden kann?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 27. Januar 2024 11:27

[Zitat von sunshine :-\)](#)

Meinst du jetzt die Wochen im November mit Konferenzen und Elternsprechtag, oder die 3 Monate in denen du ausschließlich Homeoffice machst?

S.o. bei uns ist jede Woche irgendein Zusatzkram, nicht nur im November.

Ich mache keine 3 Monate Homeoffice. Von den 3 Monaten Ferien, auf die du sicherlich anspielst, sind 6 Wochen Urlaub und den kompletten Rest brauche ich, um meine Überstunden abzufeiern.

Ja, natürlich habe ich dann frei. Aber in den restlichen 9 Monaten hätte ich (habe gehabt) ein verdammtes Betreuungsproblem.

Gottseidank sind meine Kinder inzwischen so groß, dass sie keine Betreuung mehr brauchen.